



Ministerium für Inneres und Sport

Bilanz „Focus on the Road“

Polizei stellt rund 130 Verstöße bei Schwerpunktkontrollen fest

Die Landespolizei Sachsen-Anhalt hat in der vergangenen Woche an der länderübergreifenden ROADPOL-Aktion „Focus on the Road“ teilgenommen. Schwerpunkt der Kontrollwoche waren Ablenkungen im Straßenverkehr. An rund 330 Kontrollstellen nahm die Polizei 6.898 Fahrzeuge genauer unter die Lupe. Insgesamt wurden hierbei über 130 Verstöße festgestellt, bei denen Kraftfahrzeugführende verbotswidrig elektronische Geräte (Mobiltelefon, Tablet oder Laptop) nutzten. Zusätzlich wurde 100 Mal das Nichtanlegen des Sicherheitsgurtes geahndet sowie in drei Fällen Betäubungsmittel im Fahrzeug aufgefunden und entsprechende Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang: „Die Situation kennt wohl jeder – die dringend erwartete Nachricht kommt ausgerechnet beim Autofahren. Das Lesen einer Nachricht während der Fahrt kann fatale Folgen haben. Der vermeintlich flüchtige Blick auf das Mobiltelefon erhöht das Unfallrisiko um das Vierfache. Mit den Kontrollwochen schafft die Landespolizei mehr Bewusstsein für Ablenkungsrisiken im Straßenverkehr. Die Sicherheit auf Sachsen-Anhalts Straßen ist von großer Bedeutung und deshalb werden auch weiterhin regelmäßig polizeiliche Verkehrsüberwachungsmaßnahmen durchgeführt.“

Hintergrund:

Der Name „ROADPOL“ steht für „European Roads Policing Network“. Dabei handelt es sich um eine Nicht-Regierungsorganisation, hervorgegangen aus einem Zusammenschluss von Verkehrspolizeien der Mitgliedsländer der Europäischen Union. Das Hauptziel ist es, die Zahl von Verkehrstoten und Schwerverletzten nach Verkehrsunfällen auf Europas Straßen zu reduzieren.

Impressum:
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich:
Patricia Blei
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542
Fax: 0391 567-5520
E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de